

RS Vwgh 1975/2/26 1474/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1975

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung

Norm

AVG §13 Abs3;

GelVerkG §5 Abs1 idF 1974/050;

GewO 1859 §12 Abs1;

GewO 1973 §345 Abs1 impl;

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
-
1. GewO 1973 § 345 gültig von 01.07.1993 bis 18.03.1994 wiederverlautbart durch BGBl. Nr. 194/1994
 2. GewO 1973 § 345 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991
 3. GewO 1973 § 345 gültig von 01.01.1989 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 399/1988
 4. GewO 1973 § 345 gültig von 11.06.1980 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 223/1980

Rechtssatz

Das Fehlen der genauen Angabe des Standortes stellt, wenn es sich um ein Konzessionsansuchen handelt, ein nach § 13 Abs 3 AVG 1950 behebbares Formgebrechen dar (hiezue Vermerk: Dies deshalb, weil im Konzessionsverleihungsverfahren, das mit einem konstitutiv wirkenden Bescheid abgeschlossen wird, dem Fehlen der - für die Entscheidung wohl wesentlichen - Standortangabe im Konzessionsantrag die Bedeutung eines Formgebrechens beizumessen ist). Das Fehlen der genauen Angabe des Standortes stellt, wenn es sich um ein Konzessionsansuchen handelt, ein nach Paragraph 13, Absatz 3, AVG 1950 behebbares Formgebrechen dar (hiezue Vermerk: Dies deshalb, weil im Konzessionsverleihungsverfahren, das mit einem konstitutiv wirkenden Bescheid abgeschlossen wird, dem Fehlen der - für die Entscheidung wohl wesentlichen - Standortangabe im Konzessionsantrag die Bedeutung eines Formgebrechens beizumessen ist).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1975:1974001474.X01

Im RIS seit

24.01.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at